



## Grusswort

### Ein Dankbarkeitstagebuch? Warum?

Gott schenkt uns in dunklen Zeiten Licht, Hoffnung und Freude. Gott erhört also unsere Gebete, weil wir ihm wichtig sind. Positiv ist, dass Gott uns liebt und uns weiterhilft. All das können wir im neuen Jahr erleben, weil... Gott uns Kraft gibt, den Alltag zu meistern. Auch wir beten: „Dein Wille geschehe“. Also lasst uns ein Dankbarkeitstagebuch über alltägliche Erlebnisse und Gebetserhörungen führen! Was würdest du in dieses Tagebuch eintragen? Weil wir in Psalm 21,3 lesen: du gibst ihm, was sein Herz begehrt, und verweigerst nicht, was der Mund des Beters bittet. Weil ihr betet und sucht, werdet ihr finden und Gebetserhörungen erleben. In Matthäus 7,7 lese ich: "Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. 1. Weil Gott ein mächtiger Gott ist, können wir glauben, dass Gott Zeichen und Wunder für uns tut. So hoffen wir auf Gebetserhörungen. Im ersten Johannesbrief, Kapitel 5, steht geschrieben (1. Johannes 5, 14-15) „Und das ist unsere Freude in ihm, dass, wenn wir etwas bitten nach seinem Willen, er uns hört.“ Dann sprechen wir nicht nur traurige Gebete, sondern auch fröhliche und jubelnde Gebete! 2. Wo finde ich Friedensbotschaften, die uns tragen, und zufriedenstellende Gedanken, die uns Kraft für den Alltag geben? Wir dürfen auch im neuen Jahr Gottes Wort, die Gaben des Heiligen Geistes und die Gegenwart Gottes erfahren, die uns Frieden bringen, weil Gott uns stärkt und uns liebt. Darum! Amen. Ihr Pfr. Sandor Jakab

**Herzlichen Dank** an alle Bäcker und Bäckerinnen, welche unsere Weihnachtsaktion «Chrömlli backen für die Gassenküche Basel» unterstützt und fleissig gebacken haben. Wir konnten ein gut gefülltes Paket mit Chrömlli an die Gassenküche senden.

Die Gäste der Gassenküche werden die Chrömlli am gemeinsamen Weihnachtsessen sicherlich geniessen und es wird sie allenfalls ermutigen mit Zuversicht weiterzugehen, auch wenn sie sich in tragischen oder schwierigen Lebenssituationen befinden, aber in dem Wissen, dass es einen Ort gibt wo sie als Mensch angenommen und respektiert werden.

**Nochmals ein grosses Dankeschön** an alle, die sich an unserer Weihnachtsaktion beteiligt haben. Renate Osazuwa



## Rückblick / Ausblick / Hinweis

### Musikalischer Samstagabend-Gottesdienst vom 7. Dezember 2024

Der andächtige Abend in der reformierten Kirche Teufenthal fand unter der Leitung von Pfarrerin Ruth Schäfer statt. Eingestimmt wurde der Abend mit "Das Magnificat, Marias adventliches Lied" von Hans-Dieter Lüscher an der Orgel.

Die Musikstücke von Louis Couperin, Johannes Speth, René Vierne, Maxence Guèniñeffy und weiteren prägten den Gottesdienst. Die Dekoration von Sigristin Edith Hunziker gab dem Anlass den festlichen Rahmen. Anschliessend waren alle Anwesenden zu Kaffee und Guetzli eingeladen.



### Offenes Adventssingen für Gross und Klein vom 11. Dezember in Teufenthal

Der wunderschöne Abend war ein Genuss für alle, die gerne Adventslieder singen! Der ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Christina Heuking brachte Fülle hinein, Pianistin Regula Grehn begleitete die Lieder am Flügel zum harmonischen Miteinander sehr professionell.

Dazwischen gab es Inputs und eine Geschichte mit Illustration von Pfarrer Sandor Jakab. Auch das Publikum war gefragt. So sang es einige Kanons zusammen mit dem Kirchenchor und mit Begleitung durch Regula Grehn am Flügel.

Gegen Ende wurde durch Edmund Studiger, Präsident des Kirchenchores, ein Gedicht vorgetragen, das gut zur Adventszeit passte.

Als krönender Abschluss wurde ein reichhaltiger süsser Apéro für alle offeriert. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für den gelungenen Anlass.



## Wir feiern Gottesdienst

Sonntag 2. Februar 2025	10.00 Uhr	Gottesdienst Kirche Unterkulm Pfrn. Ruth Schäfer
Sonntag 9. Februar 2025	10.00 Uhr	Gottesdienst Aula Oberkulm Pfrn. Ruth Schäfer
Sonntag 16. Februar 2025	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Unterkulm Pfr. Sandor Jakab, Mitwirkung Jeannette Gut und 5. Klässler
Samstag 22. Februar 2025	18.30 Uhr	Musikal. Samstagabend-Gottesdienst Kirche Teufenthal Pfr. Sandor Jakab, Mitwirkung Sebestyén Nyirő, anschliessend Kaffee und Kuchen

### 60PlusNachmittage / Adventsfeiern

59 Schulkinder bereicherten die Adventsfeier am 60Plus-Nachmittag in Teufenthal mit Gesang und Musik. Mundartlieder wie „Chomm mir wänd es Liecht azünde, dass es hell wird i de Nacht“, wie auch internationale Lieder, beispielweise „Feliz navidad“ wurden aus vollen Kehlen gesungen. Auf der Flöte kam unter anderem und zur grossen Freude der Anwesenden „Jingle Bells“ zum Zug. Mit verdientem, grossem Applaus und mit einem gefüllten Chlaussäckli wurden die Kinder herzlich verabschiedet.

Anschliessend sang man gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder. Peter Bertschi führte die Teilnehmenden als „Leadsänger“ an. Nicht fehlen durfte selbstverständlich eine biblische Weihnachtsgeschichte, erzählt von Pfarrerin Ruth Schäfer. Im Anschluss genöss man ein herrliches Zvieri an den wunderschönen, weihnachtlich geschmückten Tischen, zubereitet von den engagierten, Freiwilligen. Auch in Oberkulm und Unterkulm fanden die Feiern im gleichen Rahmen statt. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.



### 60Plus Nachmittage mit Ruth Schäfer

#### Indonesien ist ein faszinierendes Land

grösser als Europa, der **grösste Inselstaat der Welt**, der **viertbevölkerungsreichste Staat**, die **kaufkraftbereinigt achtgrösste Volkswirtschaft**, mit einer **überwältigenden Vielfalt von Kulturen, tropischem Klima**, ein **Hotspot der Biodiversität**, mit der **weltweit grössten muslimischen Bevölkerung** und einer so schwierigen wie spannenden Geschichte.

Pfarrerin Ruth Schäfer hat von Anfang 2005 bis Mitte 2011 in Südkalimantan (Borneo) gelebt. Vor allem hatte sie mit Studierenden der Theologie aus den verschiedenen indigenen Gruppen der Dayak zu tun, die meisten von ihnen mit dem Berufswunsch, zukünftige Pfarrerinnen und Pfarrer der dortigen reformierten Landeskirche zu werden.

Herzlich willkommen zu Gespräch und Vortrag!

### Kontakte/Impressum

Pfrn. Ruth Schäfer 079 120 06 71  
Pfr. Sandor Jakab 079 120 29 93  
Roland Hunziker, Präsident Kirchenpflege 079 500 66 80  
Sekretariat 062 776 34 64  
Sibylle Furrer, kirchliche Mitarbeiterin 079 120 32 41  
Pikettnummer bei Todesfällen 062 776 13 23  
Kontaktadresse: Reformierte Kirche Kulm, Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm

ruth.schaefer@ref-kulm.ch Bürozeit: Jeweils Mo - Do, 09.20 - 18.40 Uhr  
sandor.jakab@ref-kulm.ch  
roland.hunziker@ref-kulm.ch  
sekretariat@ref-kulm.ch Mo 08.00 - 11.00 / 13.30 - 16.00 / Mi 08.00 - 11.00 / Do 13.30 - 16.00 Uhr  
sibylle.furrer@ref-kulm.ch

## Veranstaltungen

### ZEN Meditation Kinder und Jugendliche

Di, 4. und Di, 18. Februar  
18.30 Uhr, Aula Oberkulm  
mit Peter Müller  
www.zen-stilleswasser.ch

### ZEN Meditation Erwachsene

Di, 4. und Di, 18. Februar  
19.30 Uhr, Aula Oberkulm  
mit Peter Müller  
www.zen-stilleswasser.ch

### Frauenzmenge

Do, 6. Februar  
9.00 Uhr Kirche Teufenthal  
Pfrn. Ruth Schäfer

### S Kafi i de Chile

Mo, 10. / Mo, 24. Februar  
14.00 - 17.00 Uhr  
Kirche Teufenthal

### 60Plus Nachmittag

Ruth Schäfer in Indonesien  
Do, 13. Februar  
14.00 Uhr Pavillon Unterkulm  
Fr, 14. Februar  
14.00 Uhr Aula Oberkulm  
Do, 20. Februar  
14.00 Uhr, Kirche Teufenthal

### Meditation und Gespräch

Di, 18. Februar  
19.30 Uhr, Kirche Teufenthal  
mit Esther Worbs

### Senioren-Männergruppe

Di, 25. Februar  
Infos auf der Website

### Lesegruppe zur Bibel

Auskunft beim Sekretariat

### Besuch des ökum. Institut Bossey

Die Studentinnen des ökum. Institut Bossey Melina Glass und Oktovina Labetubun haben sich sehr gefreut, am 1. Adventswochenende in unserer Kirchgemeinde zu Gast gewesen zu sein. Sie haben den Ausflug mit Pfrn. Ruth Schäfer auf Rigi Kulm sichtlich genossen und die Predigt zum 1. Advent mitgestaltet. Herzlichen Dank an Annemarie Riesen für die Zurverfügungstellung der Unterkunft.



### Voranzeige / Save the Date

#### Jubiläum 750 Jahre Kirche Unterkulm

(erste urkundliche Erwähnung)

30./31. August 2025 Nähere Informationen folgen



### Mitteilungen

#### Verstorben sind:

Max Peter Wälti, 78 Jahre, aus Unterkulm

Walter Hofmann, 87 Jahre, aus Oberkulm

Hans-Rudolf Kaspar, 78 Jahre, aus Oberkulm



### TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollektanzahlungen nebenstehenden Code in der TWINT App scannen.

